

MSB EDS

Einkomponentige Dichtungsschlämme

Spezial Dichtungsschlämme gegen Bodenfeuchtigkeit und drückendes Wasser bis 1,5bar.

Art.-Nr.: MSB-EDS-0024

Technische Daten

| | |
|--------------------------------|-------------------------------|
| Erforderliche Schichten | 2 – 3 Schichten |
| Druckfestigkeit | ca. 25 N/mm ² |
| Verarbeitungstemperatur | von +5 °C bis +35 °C |
| Schichtdicke | 2 – 4 mm |
| Belastbarkeit | Aushärtung bei 20°C |
| Begehbar | 1 Tag |
| Leichte Belastung | 1 Tag |
| Volle Belastung | 3 Tage |
| Wasserbedarf | 5,5 l Wasser auf 25 kg Pulver |
| Biegezugfestigkeit | ca. 6 N/mm ² |
| Verarbeitungszeit | ca. 60 min |
| Verbrauch | ca. 4 - 6 kg/m ² |
| Dichten | |
| Schüttdichte | ca. 1,3 kg/dm ³ |
| Frischmörtelrohdichte | ca. 1,9 kg/dm ³ |

Eigenschaften

- umweltfreundlich
- 100% anorganisch
- VOC – und APEO-frei
- chromatarm gem. TRGS 613
- hohe Beständigkeit gegen Salzwasser und Chemikalien
- sulfatbeständig nach DIN 4030, Expositionsklasse XA2
- wasserdicht bis 1,5 bar
- im Falle negativer Belastung untergrundabhängig wasserdicht bis 0,3 bar
- früh belastbar
- leicht zu verarbeiten
- auch maschinell verarbeitbar

Anwendungsbereiche

- ideal für die Abdichtung von Trinkwasserbehältern
- für die Abdichtung von Baukonstruktionen im Innen – und Außenbereich, sowie im Dauernassbereich bzw. Dauerunterwasserbereich gegen:
- Bodenfeuchtigkeit
- nichtdrückendes Oberflächen – und Sickerwasser
- drückendes Wasser

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, formstabil und frei von losen Teilen sein. Zementleimschichten, Kalk und Binderanstriche abfräsen oder sandstrahlen. Ein offenes Kapillarsystem muss vorliegen. Die Abdichtung darf nur auf Baukörpern hergestellt werden, die rissfrei bleiben. Gegen drückendes Wasser darf nur auf Betonflächen abgedichtet werden. Risse dürfen im Beton nicht nachträglich entstehen. Auf saugfähigen Untergründen wie Beton, Zementputz, Kalksandstein (vollfugig mit Zementmörtel vermauert), Ziegel, Schwerbeton und Hohlblocksteinmauerwerk ist außer dem Vornässen keine weitere Vorbehandlung nötig. Das Vornässen erfolgt je nach Feuchtigkeitsgehalt des Untergrundes bis eine mattfeuchte Fläche vorliegt. Stehendes Wasser ist zu entfernen. Bei Abdichtungen gegen negativen Wasserdruk hat der Untergrund die entstehenden Haftzugkräfte aufzunehmen.

Mischen und Verarbeitung

Zunächst wird die benötigte Wassermenge von 5,5 l je 25 kg Pulvermaterial in den Mischbehälter vorgelegt und die Pulverkomponente unter Rühren zugegeben. (Verwenden Sie eine Bohrmaschine mit Rührpaddel). Nach einer Reifezeit von ca. 3 - 5 Minuten erneut

MSB EDS

Mischen und Verarbeitung

kurz mischen. Nur die Materialmenge mischen, die sich innerhalb von 60 Minuten verarbeiten lässt. **MSB EDS** nur mit Wasser anrühren. Bei stark saugendem Untergrund wird bei Bedarf zunächst mit **MSB Primer** behandelt. Die Trockenzeiten sind zu beachten.

MSB EDS wird normalerweise mit einem Quast oder einer Maurerkelle verarbeitet. Die erste Schicht muss gepinselt werden. Die nächste Schicht kann mit der Kelle aufgetragen werden und muss anschließend mit dem Quast abgerieben werden. Die gesamte Beschichtungsdicke ist max. 4 mm. Bei waagerechten Flächen ist zur Erlangung einer guten Haftung der erste Auftrag mit einem harten Besen in den Untergrund einzurreiben. Im Falle von Druckwasser oder Wasserbehältern sind 3 Schichten mit voller Abdeckung aufzutragen. An jedem Punkt der Beschichtung muss die Minimalstärke erreicht werden (siehe unten stehende Tabelle bei zu erwartender Wasserbeanspruchung).

Erstellung von Hohlkehlen

Zur Erstellung einer Hohlkehle ist **MSB EDS** mit Quarzsand (0,1 bis 0,4mm Korngröße) in einem Verhältnis von 1:1 mit 14-15% Wasser anzumischen. Als Haftschlämme wird **MSB EDS** per Quast aufgetragen. Im Anschluss folgt die Spachtelung für die Hohlkehle mit einer Rundkelle.

Nachbehandlung

Nach dem Auftragen der Dichtungsschlämme muss sie mindestens 24 Stunden feucht gehalten werden und vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost für weitere 2 Tage geschützt werden.

Schutz

Schutzschichten, Platten, Fliesen und Gips-Mörtel dürfen erst nach ausreichender Aushärtung von **MSB EDS** auf diesem verarbeitet angewendet werden.

Verbrauchsdetails

| Belastungsgruppen | Min. Schichtdicke [mm] | Verbrauch [kg/m ²] |
|---------------------------------------|------------------------|--------------------------------|
| Bodenfeuchtigkeit & Wasser ohne Druck | 2,0 | ca. 4,0 |
| Wasser unter Druck (max. 1,5 bar) | 3,0 | ca. 6,0 |

Geräte und Reinigung

Maurerkelle, Quast, Pumpe. Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

25 kg Papier sack

Original verpackt kann das Produkt mindestens 12 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen

Sicherheitshinweis

MSB EDS enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen. Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheits-Datenblatt enthalten.

Hinweis

MSB EDS darf nicht bei gefrorenem Untergrund, Frost und Regen verarbeitet werden. Verwenden Sie strukturelle Maßnahmen wie Dehnungsfugen um die Bildung von Rissen am Bauteil zu verhindern. Die Abdichtung der Fugen hat mit geeignetem, flexilem oder dauerelastischem Dichtstoff zu erfolgen. Bauwerks-abdichtungen erfolgen in der Regel auf der dem Wasser zugewandten Seite (positive Belastung). Ist eine Bauwerksinnenabdichtung (negative Belastung) insbesondere bei zu sanierenden und bestehenden Bauwerken notwendig, muss die Baukonstruktion den Wasserdruck aufnehmen können. Die Auswahl der geeigneten Abdichtung hängt von der Wasserbelastung ab, der Bodenbeschaffenheit und der Baukonstruktion. Diese Faktoren sollten vor den Abdichtarbeiten so früh wie möglich überprüft werden.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Anwendung und Verarbeitung liegen außerhalb unseres Einflusses. Daher kann aus dem vorliegenden Merkblatt keine Haftung abgeleitet werden. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit.

Stand 07/10/18